

Schwesterlein

Zart

Zuccalmaglio. Vom Niederrhein

1. "Schwe-ster - lein, Schwe-ster - lein, wann gehn wir nach Haus?"
2. "Schwe-ster - lein, Schwe-ster - lein, wann gehn wir nach Haus?"

6
„Früh, wenn die Häh - ne krähn, wolln wir nach Hau - se gehn, Brü-der-lein,
„Früh, wenn der Tag an - bricht, eh endt die Freu - de nicht Brü-der-lein,

11
Brü-der-lein, dann gehn wir nach Haus."
Brü-der-lein, der fröh - li - ehe Braus."

3. „Schwesterlein, Schwesterlein,
wohl ist es Zeit!"
„Mein Liebster tanzt mit mir,
geh ich, tanzt er mit ihr,
Brüderlein, Brüderlein,
laß du mich heut!"

4. „Schwesterlein, Schwesterlein,
du bist ja so blaß?"
„Das ist der Morgenschein
auf meinen Wängelein,
Brüderlein, Brüderlein,
die vom Tauge naß."

5. „Schwesterlein, Schwesterlein,
du wankest so matt?"
„Suche die Kammertür,
suche mein Bettlein mir.
Brüderlein, es wird fein
unterm Rasen sein."